Jungen 19 Bezirksklasse

TTC Tiefenbronn : TTF Pforzheim II
Montag, 22.04.2024, 18:30 Uhr

TTC Tiefenbronn siegt knapp gegen TTF Pforzheim II

Im Spiel der Jungen 19 Bezirksklasse traf der TTC Tiefenbronn am vergangenen Montag im 16. Saisonspiel auf die TTF Pforzheim II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel nach weniger als 2 Stunden beim 6:4 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 5 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt für seine Mannschaft erzielte Niklas Summer, mit dem Einzelerfolg zum sechsten Zähler für das Team.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Auf dem falschen Fuß erwischten Stahr / Grab ihre Gegner Goll / Bai beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Fünf Sätze beharkten sich Summer / Raible und Rotfuß / Rotfuß, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Rotfuß / Rotfuß mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Nicht einen Satzgewinn überließ Tobiasz Stahr seinem Gegner Nick Goll beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Yannik Gräber, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Michael Rotfuß wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Niklas Summer bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Xiaoyan Bai noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Ben Raible gelang es, Philipp Rotfuß im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Nachdem beide Spieler die Schläger im Duell gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 4:2. Auf dem falschen Fuß erwischte Tobiasz Stahr seinen Gegner Michael Rotfuß beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Das Einzel zwischen Yannik Gräber und Nick Goll, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Grab endete. Zwar brachte Philipp Rotfuß Niklas Summer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Niklas Summer mit 3:1 durch. Bereits vor dem letzten Einzel des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Es war ein langes Spiel, bis Ben Raible seine 2:3-Niederlage gegen Xiaoyan Bai quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des TTC Tiefenbronn zu Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTC Tiefenbronn die Saison mit einem Punkteverhältnis von 19:13 bei 9 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft der TTF Pforzheim II geht es stattdessen am 26.04.2024 gegen den TV Huchenfeld nochmal um Punkte.

Statistik:
TTC Tiefenbronn
Doppel: Stahr / Gräber 1:0, Summer / Raible 0:1
Einzel: T. Stahr 2:0, Y. Gräber 1:1, N. Summer 1:1, B. Raible 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.04.2024 (22:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTF Pforzheim II
Doppel: Goll / Bai 0:1, Rotfuß / Rotfuß 1:0
Einzel: N. Goll 1:1, M. Rotfuß 0:2, X. Bai 2:0, P. Rotfuß 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.04.2024 (22:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").